

KURZ + BÜNDIG

**Mistelzweige für guten Zweck**  
Mitglieder des Serviceclubs „Round Table“ Schwetzingen bieten heute zwischen 7 und 14 Uhr auf dem Wochenmarkt auf den Kleinen Planken Mistelzweige an. Mit dem Erlös aus dem Verkauf wird „Round Table“ soziale Einrichtungen und Schwetzing-Projekte im Bereich Gewalt und Suchtprävention sowie Projekte zur Förderung sozialer Kompetenzen von Jugendlichen unterstützen, heißt es in einer Pressemitteilung. zg

DIE POLIZEI MELDET

**Rote Ampel missachtet**  
Eine 22-jährige Mitsubishi-Fahrerin missachtete am Donnerstagmorgen um 7.45 Uhr an der Kreuzung Mannheimer Landstraße/Brühler Landstraße die rote Ampel und krachte in den Ford eines bei „Grün“ durchfahrenden 51-Jährigen. Es wurde niemand verletzt, an den Autos, die beide abgeschleppt werden mussten, entstand vermutlich Totalschaden. Die Gesamtschadenshöhe beläuft sich auf rund 12000 Euro. pol

**Partnerschaftsvereinbarung:** Erhart-Schott-Schule ermöglicht Schülern der Karl-Friedrich-Schimper-Realschule praxisnahen Unterricht in professioneller Werkstatt

# Dem Handwerk auf der Spur

Von unserem Redaktionsmitglied  
Vanessa Schäfer

Reinschnuppern in die großen Gefilde des Maschinenbaus, in das weite Feld der Mechatronik oder in den Schreinerberuf – bislang war das den Schülern der Karl-Friedrich-Schimper-Realschule nur in Praktika möglich. Nun wurde Abhilfe geschaffen: Gestern unterzeichneten Rektor Florian Nohl und Rudolf Konzelmann, Leiter der Erhart-Schott-Schule, eine Partnerschaftsvereinbarung, die den Schimper-Realschülern von nun an mehr Praxisnähe im Technik-Unterricht ermöglicht.

Die Kooperation sieht vor, dass die Realschüler betriebliche Abläufe sowie verschiedene Ausbildungsberufe an der Schott-Schule kennenlernen. „Bei uns ist die Industrie-

und Handwerksnähe größer und wir haben entsprechend Maschinen und Personal, das aus diesen Bereichen kommt“, erläuterte Konzelmann die Idee der Partnerschaft.

**Eigenen Roboter gebaut**

Deren Fundament wurde in den vergangenen Tagen bereits gelegt: Drei Angebote bei den Projekttagen der Schimper-Realschule waren in die Werkstätten der Schott-Schule verlegt: Bei einem konnten die Achtklässler einen CAD-Workshop besuchen und einen eigenen Roboter und ein Getriebe bauen, bei den anderen durften sie aus Holz ein Vesperbrett oder einen Bauchladen kreieren. „So richtig geschreinert habe ich vorher noch nie, aber es macht Spaß“, zeigte sich Marcel Stauch aus der Klasse 8d begeistert.



Über die Kooperation freuen sich nicht nur die Schimper-Realschüler Ralph Brang, Maximilian Schmidt und Marcel Stauch, sondern auch deren Techniklehrer Jochen Teichmann (v.l.) und Rektor Florian Nohl. Der Schulleiter der Schott-Schule, Rudolf Konzelmann, sein Stellvertreter Kurt Werdan und Technik-Fachbereichsleiter Markus Bürger haben die Partnerschaft ermöglicht. BILD: SCHÄFER

Neben berufsorientierten Angeboten bei den Projekttagen sieht die Kooperation auch ergänzenden Werkstattunterricht im Fach „Natur und Technik“ im zweiten Halbjahr

der Klasse 9 vor. „Das ist für unsere Schüler eine gute Option“, so Nohl. Im Gegenzug wird Christian de Maria, Lehrer der Schimper-Realschule, die Klasse der Kraftfahrzeugmecha-

troniker der Schott-Schule in den Fächern Deutsch, Gemeinschafts- und Wirtschaftskunde unterrichten – eine Partnerschaft, von der also vor allem die Schüler profitieren.

ANZEIGE

*Liebe Kundinnen, liebe Kunden*

zum Jahresende werde ich nach 26 Jahren das „Institut der Schönheit“ schließen.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.  
Annelie Haberland

---

Als kleines Dankeschön erhalten Sie ab sofort auf alle Produkte 10% Rabatt.  
Gutscheine bitte ich bis zum 20. Dezember 2012 einzulösen.

**Institut der Schönheit**  
Kosmetik  
Sonnenstudio  
Tages-Schönheitsfarm

68723 Schwetzingen  
Bruchhäuser Str. 59  
vis a vis »Bellamar«  
Tel. 0 62 02 / 1 77 75

**Nachruf:** Bürgerbüro-Leiter Hermann Stripf verstorben

## Trauer um geschätzten Kollegen

Am Gemeinderatstisch am Donnerstagabend war die Bestürzung über die unerwartete Nachricht von Oberbürgermeister Dr. Pörtl groß, dass Hermann Stripf (Bild) im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Tags zuvor war bekannt geworden, dass der beliebte Rathausmitarbeiter seiner schweren Krankheit erlegen ist – was besonders im Kollegenkreis, aber auch in der Vereinswelt für Tränen der Trauer sorgte. Denn Hermann Stripf war überall hoch geschätzt und mit seiner freundlichen, offenen, verbindlichen und humorvollen Art ein äußerst angenehmer, verlässlicher Mensch – was auch wir bei der Zeitung sehr geschätzt haben.



Als Sachgebietsleiter war er unter anderem für das Bürgerbüro verantwortlich, aber auch für die Obdachlosen zuständig. Besonders wertvoll war er als Wahlleiter, weil er die ungeheuer aufwendige und vielschichtige Arbeit bei vielen Wahlen auf allen Ebenen mit hoher Fachkompetenz, aber auch mit Ruhe und der nötigen Portion Humor bewältigte.

In der Vereinswelt war Hermann Stripf bestens bekannt, unter anderem war er beim Bayernverein engagiert und früher bei der SCG. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl. ali

**Behindertenbeirat:** Stadtführer „Hürdenlos“ wächst

## Neue barrierefreie Objekte

Permanent und mit viel Nachhaltigkeit verfolgt der Behindertenbeirat seine Arbeit für die Menschen mit Handicap in der Stadt. So war bei der jüngsten Sitzung zu erfahren, dass die „Arbeitsgruppe Stadtführer-Hürdenlos“ neben dem Rewe-Markt in der Scheffelstraße auch den Bio-Markt „Füllhorn“, sowie zwei Ergotherapie-Praxen als barrierefreie Einrichtungen deklarieren konnte.

„Diese Erhebungen in den Geschäften sind mit viel Arbeit verbunden“, berichtete Stefan Krusche. Ute Bratke freute sich, dass der Internet-Stadtführer kürzlich als unterstützungswertes Projekt von der Freiwilligenagentur eingestuft wurde. Man hofft jetzt, mitunter auch die eine oder andere „Erfassungskraft“ zugewiesen zu bekommen. „Es gibt mög-

licherweise Signale, dass der barrierefreie Zugang zur Parterre des Karl-Wörn-Hauses verwirklicht werden könnte“, sagte Ute Bratke.

Stefan Krusche berichtete, dass er einen guten Eindruck vom „Forum mobiles Schwetzingen“ gewonnen hat, speziell beim Workshop zu dem Thema öffentlicher Nahverkehr. „Auch wenn es im nächsten Workshop am 18. Dezember um die Fußgänger und Radfahrer geht, werden wir dabei sein“, versprach er. Ein-stimmig wurde beschlossen, dass ein sehr kostengünstiger Flyer entwickelt wird, der auf die Tätigkeit und Zuständigkeiten des Beirats hinweist.

Die nächste Sitzung ist am Mittwoch, 16. Januar, 17 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Rathauses. rie

KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren!** Heute, Samstag, feiert Ella Philipp, Lindenstraße 4, ihren 83., Ilse Gassert, Friedrich-Ebert-Straße 44, ihren 79., Irma Thurnes, Berliner Straße 34, ihren 75., Eugen Rieb, Karlstraße 35/B, seinen 73., Mehmet Akyüz, Hans-Kahr-mann-Straße 31, seinen 72. und Rüdiger Zipper, Beethovenstraße 4, seinen 71. Geburtstag.  
**Luxor Filmtheater.** (06202/27 03 07) Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht (Teil 2) (Sa 13, 15.30, 18, 20.45, 23.30, So 11, 15.30, 18, 20.45). Das Schwergewicht (Sa 18). Double Feature: Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht (Teil 2) + Skyfall (Sa 20.45). Hotel Transsilvanien (Sa 13, So 11, 15). Hotel Transsilvanien 3D (So 13.30). Madagascar 3: Flucht durch Europa (So 13). Sky-

fall (Sa 15, 17, 20, 20.15, 23.15, So 17, 20.15).  
**Purnatura und Atelier Di Tommaso.** Tag der offenen Tür, Samstag und Sonntag, jeweils 11 bis 17 Uhr, Scheffelstraße 83, Thema: Kunst, Genuss und Gesundheit.  
**Kleintierzuchtverein.** Lokalschau am Samstag und Sonntag, jeweils 10 bis 16 Uhr, Vereinsheim Friedrichsfelder Landstraße 26, Eintritt frei.  
**Schlossplatz.** Samstag/Sonntag, 11 bis 22 Uhr, Schwetzingener Eiszauber, (Eislaufen).  
**Schloss Schwetzingen.** Sonntag, 14.30 Uhr: Träume aus Papier, das Appartement der Reichsgräfin von Hochberg und seine kostbaren Tapeten (Führung).  
**Theater am Puls.** Samstag, 20 Uhr, Momo.

**Naturfreunde.** Sonntag, Früh-schoppen, 10.30 Uhr, Vereinsheim.  
**Jahrgang 1932/33.** Die nächste Zusammenkunft findet am Mittwoch, 28. November, ab 16 Uhr im Gasthaus „Zum Fässl“ statt.  
**Jahrgang 1931/32.** Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag, 27. November, ab 15.30 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“ am Schlossplatz.  
**Jahrgang 1926/27.** Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Donnerstag, 29. November, ab 12 Uhr zur vorweihnachtlichen Zusammenkunft im „Rheintal“.  
**Jahrgang 1937/38.** Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag, 27. November, um 18 Uhr im Welde-Stammhaus zu einem gemütlichen Beisammensein.

**Schimper-Realschule:** Neue Kletterwand im Pausenhof eröffnet / Rund 15 000 Euro investiert / Slackline kommt im Frühjahr

# In den Pausen geht's jetzt hoch hinaus

Lange musste nicht gesucht werden, bis die ersten Freiwilligen gefunden waren – und es machte ihnen sichtlich Spaß: Die neue Kletterwand im Schulhof der Friedrich-Schimper-Realschule könnte ein echter Anziehungspunkt für die Kinder werden. An der drei Meter hohen Wand können sie sich bewegen, ihre Grenzen austesten oder einfach nur Spaß ha-

ben. „Die Bewegung ist uns sehr wichtig“, betont Schulleiter Florian Nohl bei der Eröffnung mit Oberbürgermeister Dr. René Pörtl.

**Bücher mit Übungen**

Die Kletterwand ist ein Bestandteil der Bestrebungen an der Schule, mehr Bewegung in die Pause zu bringen. „Es gibt ganz viele Spiele

und Übungen“, erklärt Jochen Teichmann, der als Fachleiter Sport gemeinsam mit Kollege Alexander Stiehl die Idee zu der Kletterwand hatte. So könne das neue Gerät sowohl in der Pause unter Aufsicht eines Lehrers genutzt werden als auch während des Unterrichts. Bücher mit Trainingsübungen wurden bereits gekauft und stehen interessier-

ten Lehrern zur Verfügung. „Es gibt zum Beispiel die Möglichkeit des ‚Partner-Kletterns‘, bei der zwei Schüler mit einer Schnur verbunden sind. Oder aber des ‚Blind-Kletterns‘, bei dem die Augen verbunden sind und die Schüler sich nur auf ihren Tastsinn verlassen müssen“, gibt Teichmann Beispiele.

Da die Wand nur drei Meter hoch ist und darunter reichlich Sand durch den Bauhof aufgeschüttet wurde, können die Schüler sich ungesichert an der „Bolderwand“ entlang hangeln. Die Griffe können zudem ummontiert werden, so dass immer wieder neue Aufstiegsmöglichkeiten entstehen. Etwa 14000 bis 15000 Euro hat die Kletteranlage gekostet. Und auch der nächste Baustein zu noch mehr Bewegung in der Pause ist geplant: eine Slackline-Anlage (zum Balancieren) im Frühjahr. Dann können die Kinder zwischen zwei Baumstämmen auf einem Schlauchband balancieren. chb



Haben die neue Kletterwand gleich getestet: Nico Fritz, Marc Engelhorn, Justin Geschwill, Nils Freaks, Maximilian Wölfel, Max Kias und Klimant Cebov. BILD: LENHARDT

**WELDE JAHRGANGSBIER**  
Für Feinschmecker mit Lust & Laune

Mit argentinischem Mapuche-Hopfen aus dem „Alto Valle Mapuche“

Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot

Erhältlich im gut sortierten Getränkehandel und unter [www.welde.de/shop](http://www.welde.de/shop)

WELDE  
Mit Lust & Laune - seit 1752